

Akrus

Mobiler OP-Stuhl SC 5010 HS

In Zusammenarbeit mit führenden Chirurgen aus der MKG-, HNO- und Plastischen/Ästhetischen Chirurgie hat Akrus den mobilen OP-Stuhl SC 5010 HS entwickelt. Der OP-Stuhl ist aufgrund seiner ergonomischen und funktionellen Vorteile speziell für Anwendungen im Kopfbereich ausgelegt und damit optimal geeignet für chirurgische Eingriffe im Bereich Oralchirurgie, Implantologie, Kieferorthopädie und Plastische/Ästhetische Chirurgie.

Die Mobilität des Stuhles ermöglicht dem Behandler eine rasche und wirtschaftliche Arbeitsweise, der Patient erfährt gleichzeitig eine schonende Behandlung: Sämtliche Arbeitsschritte können auf einem Stuhl durchgeführt werden. Über eine Handbedienung und optional am Stuhl angebrachte Fuß-Joysticks lassen sich Stuhlhöhe, Fußstütze, Rückenlehne, Sitzfläche und Kopfstütze über fünf Antriebsmotoren bequem einstellen; verschiedene ergonomische Kopfstützen (u. a. Standard-/Mehrgelenk-Kopfstütze) ermöglichen unbegrenzte Lagerungsmöglichkeiten des Kopfes für eine individuell angepasste Position. Zum Speichern einer Funktion stehen standardmäßig drei, optional acht Memory-Tasten zur Verfügung. Der große, freie Fußraum unter der Rückenlehne gibt dem Behandler den nötigen Bewegungsspielraum, um bequem operieren zu können – für eine einfachere und komfortablere Behandlung.

Akrus GmbH & Co. KG
Tel.: 04121 791930
www.akrus.de



NSK

45-Grad-Winkelstück für die Chirurgie

Das weltweit erste 45-Grad-Winkelstück aus dem Hause NSK ist nun auch als Z-SG45 mit externer Kühlung für den chirurgischen Einsatz erhältlich. Ti-Max Z-SG45 erleichtert den Zugang zu schwer erreichbaren Molaren oder anderen Mundregionen, in denen ein Standard-Winkelstück an seine Grenzen gelangt. Durch seine schlanke Formgebung bietet es eine gute

Sicht und großen Behandlungsfreiraum. Die kräftige, gleichbleibende Schneidleistung mit seiner 1:3-Übersetzung und einer maximalen Drehzahl von 120.000/min verkürzt die Behandlungszeiten beim aufwendigen Sektionieren oder bei der Extraktion von Weisheitszähnen, wodurch Stress sowohl für den Behandler als auch den Patienten verringert wird. Die neue

DURAGRIP-Beschichtung erzeugt einen festen Grip für den Behandler, sodass auch komplexe Eingriffe jederzeit mit größtmöglicher Sicherheit durchgeführt werden können. Gleichzeitig erhöht die resistente DURAGRIP-Oberfläche die Widerstandsfähigkeit gegen Kratzer und sorgt so für den Werterhalt des Instruments. Das Winkelstück ist mit (Z-SG45L) und ohne Licht (Z-SG45) erhältlich und kann somit an allen Chirurgieeinheiten betrieben werden.



NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

NSK
[Infos zum Unternehmen]



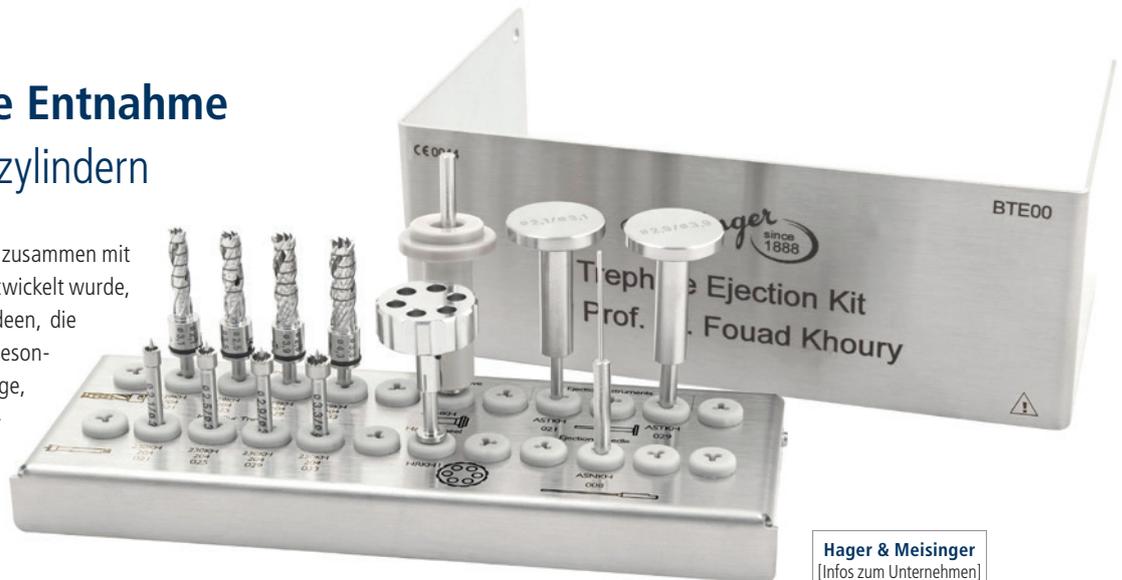
Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Hager & Meisinger

Hochpräzise Entnahme von Knochenzylindern

In diesem Trepan-Set, das zusammen mit Prof. Dr. Fouad Khoury entwickelt wurde, stecken gleich mehrere Ideen, die das Set zu etwas ganz Besonderem machen: zweiteilige, innengekühlte Trepane ermöglichen eine sichere und minimalinvasive Entnahme von lokalen Knochenzylindern. Die Innenkühlung verhindert

dabei zuverlässig eine Schädigung des Knochengewebes durch Überhitzung, während die abnehmbaren Trepan-Arbeitsteile eine besonders einfache Entnahme der herausgefrästen Knochenzylinder erlauben. Die Knochenzylinder können entweder mithilfe der Ausstoßnadel oder mit den speziell auf die Durchmesser der Trepane abgestimmten Ausstoßinstrumenten herausgeschoben werden. Die im Set enthaltenen Vorkörner ermöglichen zusätzlich eine besonders sichere Anwendung der Trepane. Dank der zweiteiligen Trepane, der Auswahl an verschiedenen Durchmessern und der opti-



malen Abstimmung der Instrumente, bietet das Trephine Ejection Kit dem Anwender hohe Effizienz, Flexibilität und Präzision bei der Entnahme von Knochenzylindern.

Hager & Meisinger GmbH
Tel.: 02131 2012-0
www.meisinger.de

Hager & Meisinger
[Infos zum Unternehmen]



ANZEIGE

Anzeige

GUIDOR® easy-graft: Soft aus der Spritze – hart im Defekt



Das Knochenersatzmaterial GUIDOR® easy-graft ermöglicht den Zahnärzten die Behandlung für die Knochen- und Geweberegeneration (GBR, GTR) zu verbessern und zu vereinfachen. Das ausnahmslos alloplastische Material sorgt für eine sichere Therapie sowie optimierte Wundstabilität in Kombination mit einfacher Handhabung.

GUIDOR® easy-graft ist ein alloplastisches, modellierbares Knochenersatzmaterial, das direkt aus einer Spritze appliziert wird. Bei Kontakt mit Blut härtet es *in situ* aus und bildet so ein poröses Gerüst, das zu Beginn der Einheilphase für eine exzellente Stabilität und für eine gute Knochenbildung sorgt. GUIDOR® easy-graft ist daher für minimalinvasive Verfahren, für die Kieferkammerhaltung sowie für Fälle von parodontalen und periimplantären Augmentationen sehr gut geeignet.

GUIDOR® easy-graft besteht aus einer Spritze, die mit polymerbeschichtetem Granulat gefüllt ist, sowie einer separaten Ampulle mit einem organischen Lösungsmittel (BioLinker®). Nach Zugabe des BioLinkers wird die Polymerbeschichtung angelöst, wodurch eine „klebrige“ Oberfläche entsteht. Die Granula haften aneinander, lassen sich daher gut formen und passen sich der Defektform optimal an.

GUIDOR® easy-graft



- Soft aus der Spritze
- Im Defekt modellierbar
- Härtet *in situ* zum stabilen Formkörper
- easy-graft CLASSIC: Voll resorbierbar
- easy-graft CRYSTAL: Integration in den Knochen für langfristigen Volumenerhalt

Hersteller:

Degradable Solutions AG
Wagistrasse 23
8952 Schlieren/Zurich
Schweiz

Vertrieb Deutschland:

Sunstar Deutschland GmbH
Aiterfeld 1 · 79677 Schönau
Tel.: +49 7673 885 10855
Fax: +49 7673 885 10844
service@de.sunstar.com

Vertrieb Österreich:

Medos Medizintechnik OG
Löwengasse 3 A · 1030 Wien
Tel.: +43 1 715 14 74
Fax: +43 1 715 14 75
info@medosaustria.at

guiding ORAL REGENERATION

www.GUIDOR.com

Sunstar

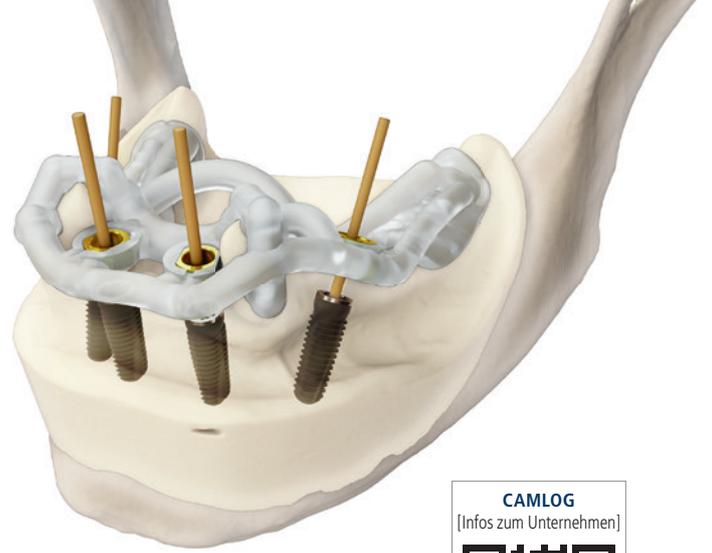
Innovative Dentalmembran für GTR und GBR

GUIDOR® matrix barrier ist in verschiedenen Größen und Formen sowie mit oder ohne Ligaturen erhältlich, um die Anforderungen bei der GTR und GBR zu erfüllen. Die Matrix weist ein einzigartiges mehrschichtiges Design auf: Die zur Gingiva zeigende äußere Schicht besitzt entsprechend große rechtwinklige Perforationen, die das rasche Eindringen von gingivalem Bindegewebe in die Matrix zur Stabilisierung ermöglichen. Die innere, zum Zahn bzw. Knochen zeigende Schicht verfügt über zahlreiche kleinere runde Perforationen, die aufgrund ihrer geringen Größe die Gewebepenetration hemmen und dennoch für Nährstoffe durchlässig sind. Die Membran ist zu 100 Prozent synthetisch und kompatibel.



Bei Körpertemperatur ist das Material gut modellierbar und kann passgenau zugeschnitten werden. Die Barrierefunktion bleibt für mindestens sechs Wochen stabil erhalten, erst danach wird das Produkt in einer vorhersagbaren Zeitspanne resorbiert.

Sunstar Deutschland GmbH
Tel.: 07673 885-10855
www.guidor.com



CAMLOG

Einfacher Einstieg in die Implantatplanung



Moderne Technologien bieten in der Implantologie zahlreiche Möglichkeiten, einfache sowie umfangreiche Versorgungen in einem effizienten Verfahren noch präziser herzustellen. Die schablonengeführte Implantatchirurgie ist der perfekte Einstieg in die digitale Prozesskette der Zahnmedizin. Mit dem DEDICAM Implantat-Planungsservice können die optimale Implantatposition und Angulation bestimmt werden. Als Grundlage für die digitale Planung dienen die am Patienten erhobenen digitalen Daten, wie das DVT, das CT oder der Intraoralscan. Dabei wird die angestrebte prothetische Restauration immer im Sinne des Backward Planning visualisiert. Bei diesem digitalen Arbeitsprozess setzt CAMLOG auf den Team-Approach, indem es zahnmedizinische und -technische Therapeutenteams zusammenführt und mit ihnen die bestmögliche Lösung für die Patienten erarbeitet. So wird sichergestellt, dass das Know-how aller Beteiligten im Workflow berücksichtigt wird. Das neue Dienstleistungsangebot wird von Ulf Neveling als Bereichsleiter Guide verantwortet, der mit seinem Team über 20.000 Fälle erfolgreich begleitet hat.

CAMLOG Vertriebs GmbH
Tel.: 07044 9445-0
www.camlog.de

Neoss

Die Form der Zukunft

Das ästhetische Heilungsabutment hat die Funktion eines üblichen Heilungsabutments mit dem Ziel, im Verlauf der Wundheilung das Weichgewebe zu formen. In Kombination mit dem ScanPeg, welcher in das ästhetische Heilungsabutment eingesetzt wird, kann eine digitale Abformung mittels eines Intraoral-scanners erfolgen. Die „bio-

logische Abdichtung“ und das Gewebeniveau bleiben erhalten, da der Heilungsprozess nicht durch die Abformung unterbrochen wird. Die ästhetischen Heilungsabutments sind Bestandteil der Neoss Esthetiline-Produktlinie und passen perfekt zu den definitiven Neoss Esthetiline-Abutments und den individualisierten Abutments.



Verfügbar ist ein vollständiges Sortiment anatomisch geformter Heilungsabutments aus PEEK mit einem eigenen ScanPeg zum vereinfachten und präzisen intraoralen Scannen.

Neoss GmbH
Tel.: 0221 55405-322
www.neoss.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Nobel Biocare

100 Prozent metallfrei und zweiteilig verschraubt

NobelPearl ist eine zweiteilig verschraubte Implantatlösung mit einer zementfreien Innenverbindung, konzipiert, um das natürliche Erscheinungsbild des Weichgewebes zu unterstützen. Dank der innovativen VICARBO®-Schraube aus karbonfaserverstärktem Kunststoff ist die NobelPearl Implantatlösung 100 Prozent metallfrei. Besonders vorteilhaft ist das weiße Zirkonoxid bei Patienten mit einer dünnen Mukosa. Es hat sich gezeigt, dass die Durchblutung der periimplantären Mukosa rund um Zirkonoxid mit der Mikrozirkulation rund um den natürlichen Zahn vergleichbar ist und dass Zirkonoxid außerdem zu geringer Plaueanlagerung neigt.

Das Implantat sowie auch das Abutment werden aus heiß-isostatisch gepressten (HIP) Zirkondioxid ATZ-Blanks gefräst – ohne nachträgliche Sinterung und abschließende Nachbearbeitung. Diese Vorgehensweise ermöglicht ein hohes Niveau an Maßgenauigkeit und Präzision, bei hoher Materialstabilität. Die hydrophile, sandgestrahlte und säuregeätzte ZERAFIL™-Oberfläche, kombiniert mit



der teilweise maschinieren Schulter, führt zu nachweislich guter Osseointegration.



Nobel Biocare
Deutschland GmbH
Tel.: 0221 50085-0
www.nobelbiocare.com

Dentsply Sirona Imaging

Röntgen Austauschaktion 2018

Egal, ob Generalist, Endodontologe, Implantologe oder Kieferorthopäde: Das Röntgenbild ist ein besonders wichtiges Hilfsmittel zur Erstellung von Diagnosen und trägt maßgeblich zur Qualität



und Sicherheit jeder Behandlungssituation bei. Für mehr Klarheit im Röntgenbild sorgt das extraorale Röntgen-Allroundgerät Orthophos SL von Dentsply Sirona Imaging: Die Technologie der Direktkonversion erreicht dabei eine extrem hohe Zeichenschärfe, die die individuellen morphologischen Gegebenheiten scharf und präzise darstellt. Automatisch wird der komplette Kiefer mithilfe mehrerer Tausend Einzelprojektionen, die bei einem Umlauf aus verschiedenen Winkeln sehr schnell aufgenommen werden, in der scharfen Schicht angezeigt. Das macht die Vorabauswahl der Kiefermorphologie und die Selektion der Frontzahnstellung überflüssig und vereinfacht so die Bedienung des Röntgengeräts. Auch schwierige Fälle, wie z. B. verlagerte Zähne, können sicher beurteilt werden, denn mithilfe des Sharp Layer-Verfahrens kann die Schichtlage im OPG nachträglich selektiv bukkolingual verändert werden.

Im Rahmen von Live-Demos in der eigenen Praxis können Zahnärzte den Röntgenspezialisten jetzt ihre ganz individuellen Fragen zum Gerät stellen und die Bildqualität in der Röntgensoftware Sidexis 4 live erleben. Mit einer attraktiven Austauschaktion rundet Dentsply Sirona die Extraoral-Röntgen Offensive ab. Interessierte können sich über die Webseite www.dentsplysirona.com/austauschaktion-2018 anmelden und bis zum 31. Dezember 2018 gleichzeitig einen Preisvorteil im Rahmen der Austauschaktion gegen ein Altgerät sichern.

Dentsply Sirona Imaging
www.dentsplysirona.com/austauschaktion-2018

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.